

09.09.2021 um 17:45 Uhr

**hr4 ÜBRIGENS**



Ein Beitrag von

**Daniel Stehling,**

Katholischer Pastoralreferent und Religionslehrer, Fulda

## Die Biene – klein, aber zu Großem fähig

Sie ist schwarz-gelb geringelt. Liebt bunte Blüten. Ihr Freund heißt Willi. Von wem ich spreche, das haben Sie sicher schon erraten. Ich meine die kleine fliegende Freundin vieler Kinder. Die Biene Maja. Heute vor 45 Jahren lief die erste Zeichentrickfolge mit der fleißigen und immer fröhlichen Biene im Kinderprogramm des ZDF. Heute ist sozusagen ihr "Geburtstag". Wie habe ich als Kind die lustigen Geschichten und Abenteuer von Maja und ihren Freunden geliebt. Und bis heute werde ich immer wieder durch die bekannte Titelmusik, mit der Karel Gott der "Freundin Biene Maja" ein Denkmal gesetzt hat, an sie erinnert. Auch mein Sohn Linus liebt die kleine, freche, schlaue Biene Maja und schaut sich gerne ihre Abenteuer an. Dadurch ist er auch an den echten Bienen interessiert, die in diesen Sommertagen in unserem Garten von Blüte zu Blüte fliegen. "Schau mal! Die Maja!", sagt er dann immer.

Sie werden jetzt wohl denken: "Typisch Theologe!" Aber mich erinnern die Bienen in unserem Garten und auch die Biene Maja an ein Wort aus der Bibel. Dort steht im Buch Jesus Sirach nämlich etwas über die Bienen geschrieben: "Die Biene ist klein im Vergleich mit anderen geflügelten Wesen; aber sie erzeugt die beste von allen Süßigkeiten." (Sir 11,3) Was aber steckt hinter diesem Wort? Ganz einfach! Hier soll mit dem Bild der Biene etwas verständlich gemacht werden. Die Biene ist klein und unscheinbar. Sie produziert aber den köstlichen Honig, der eine wundervolle Delikatesse ist. Das traut man diesem kleinen Insekt auf den ersten Blick so gar nicht zu. Hinter diesem Bild steckt eine Weisheit für unser Leben. "Schau nicht nur auf das Äußere. Mit dem ersten Blick kannst du das Wichtige und Wesentliche oft gar nicht erfassen!" Für mich ein wichtiger Rat, der mir im Umgang mit meinen Mitmenschen hilft. Nicht nur auf den ersten Blick zu urteilen, sondern tiefer zu schauen und meinen Mitmenschen so gerechter zu werden. Dass ich das nicht vergesse, dafür sorgen die Bienen. Die in unserem Garten und auch die kleine Biene Maja. Ganz besonders an ihrem heutigen "Geburtstag".